

Lohn- und Hausweber in Roetgen (Pkt.35 in der Basis-Liste)

Nummer, Referenz	Name/Betreiber	Ort/Straße/Zeitraum/	Quellen/Infos	Arbeiten über diesen Punkt
1	Johnen, Alois	Roetgen, Greppstraße		Ulrich Schuppener: Roetgens Webertradition
2	Johnen, Gregor	Roetgen, Greppstraße		Ulrich Schuppener: Roetgens Webertradition
3	Johnen, Erich	Roetgen, Vogelsangstraße		Ulrich Schuppener: Roetgens Webertradition
4	Linzenich, Hugo	Roetgen, Roetgenbachstraße		Ulrich Schuppener: Roetgens Webertradition
5	Schmitz, Josef	Roetgen, Bundesstraße		Ulrich Schuppener: Roetgens Webertradition
6	Schmitz, Josef	Roetgen, Jennepeterstraße		
7	Förster, Josef Welter, Fritz	Roetgen, Bundesstraße, Haus Sauerbier	Walter Wilden: Die Eltern; Familienchronik Wilden, Band 3, ab S 125;	In einer Halle neben diesem Haus wurde bis 1937 von den beiden genannten Personen auf drei mechanischen Webstühlen gearbeitet. 1937 sollte das Haus samt Werkhalle für 6000RM verkauft werden. Josef Wilden (Ahnen-Nr. 3875) nahm dieses Angebot aber nicht an, sondern mietete das Haus für eine Monatsmiete von 25RM. Seine Frau Agnes webte dort gelegentlich bis 1940. Ein Mitbewohner des Hauses – Ferdinand Sauerbier – wurde 1937 wegen Verteilung staatsfeindlicher Flugblätter von der GESTAPO verhaftet und kam vorübergehend ins Gefängnis.

Vorstand: Dieter Fischer, Faulenbruchstraße 78, 52159 Roetgen, Tel. 02471-3426

Vereinskonto: Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00, Konto-Nr. 107 17 30 236

Homepage: www.heugeve-roetgen.de

eMail: info@heugeve-roetgen.de

Nummer, Referenz	Name/Betreiber	Ort/Straße/Zeitraum/	Quellen/Infos	Arbeiten über diesen Punkt
				1940 zog Josef Wilden aus dem Sauerbier Haus aus und übernahm die Weberei seines Bruders Viktor Wilden (Ahnen-Nr. 3876) in der Mühlenbendstraße (s.u.). Nach dem 2. Weltkrieg übernahm die Familie Giesen das Haus und die Werkhalle und betrieb dort eine Schreinerei.
8	Kreitz, Albrecht	Roetgen, Steffensgasse		Ulrich Schuppener: Roetgens Webertradition
9	Kreitz, Albrecht	Roetgen, Rosentalstraße (Haus Gerards)		Vorher Barth, Johann;
10	Wilden, Victor	Roetgen, Mühlenbendstraße; ca. 1930 bis 1960;	Walter Wilden: Die Eltern, Familienchronik der Familie Wilden, Band 3;	Diese Hausweberei wurde vor dem 2. Krieg von Victor Wilden gebaut. 1940 starb Victor durch einen Verkehrsunfall. Seine Tochter Victoria (Lukowiak) erbt das Haus und den Betrieb, und sein Bruder Josef Wilden übernahm die Weberei, die er mit seinen Töchtern (Erna und Sofie) bis in die 50er Jahre betrieb. Kaspar Brammen wurde der 2. Ehemann von Victoria. 1952, mit 71 Jahren übergab Josef Wilden die Weberei an Kaspar Brammen (Käpp).
11	Grefen, Michael	Roetgen, Wollwaschweg		
12	Kreitz, Heinrich	Bundesstraße (am Meilenstein)		
13	Dobbelstein, Heinrich	Hauptstraße (Kreitzenend)		
14	Reinartz, (genannt Jobse)	Rommelweg		

Vorstand: Dieter Fischer, Faulenbruchstraße 78, 52159 Roetgen, Tel. 02471-3426

Vereinskonto: Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00, Konto-Nr. 107 17 30 236

Homepage: www.heugeve-roetgen.de

eMail: info@heugeve-roetgen.de

Nummer, Referenz	Name/Betreiber	Ort/Straße/Zeitraum/	Quellen/Infos	Arbeiten über diesen Punkt
15	Reinartz, Hugo	Rommelweg, später Rosentalstraße		
16	Giesen, Johann	Steinbüchel		
17	Schreiber, Johann	Faulenbruchstraße		
18	Küsgens, Jean	Pilgerborn		
19	Linzenich, Johann	Bundesstraße		
20	Linzenich, Josef	Rommelweg		
21	Benno Gerardy	Wilhelmstraße 23/1957-1961/	Benno baute eine Halle am Elternhaus, erwarb 3 Webstühle und stellte sie dort auf. Er entwarf eigene Produkte und verkaufte sie in eigener Regie. Er war kein Lohnweber sondern selbstständig!	